

# RRC BERN



[www.rrcbem.ch](http://www.rrcbem.ch)

*Rad sport aus Leidenschaft*

Vereinsorgan 1/2008

## Saisonstart ohne Hindernisse geglückt!

### Liebe RRCB-Familie, Freunde, Bekannte und Mentoren des Radsports

**B**ereits hat der Monat April mit den grossen Klassikern die neue Saison so richtig eingeläutet und so manchen Radsportliebhaber wieder auf seinen „Bock“ getrieben. Die Karbonfetischisten verzeihen mir diesen Ausdruck.

**W**as der Radsport uns in den letzten Tagen geboten hat, war einfach grossartig. Bei den Professionals ist mir vor allem der Generationenwechsel aufgefallen. Aber auch der grandiose Solosieg von Fabian Cancellara bei Mailand - San Remo, der nicht minder unwiderstehliche Soloritt des Stan Devolder an der Ronde als auch die aktive Fahrweise der Schweizer Profis bei den Frühjahrsklassikern sind besonders erwähnenswert. Wer jedoch David Loosli an den ersten Frühjahrsrennen mitverfolgen wollte, wurde jäh enttäuscht. David berichtete mir, dass sich die Vertragsverhandlungen mit seiner Sportgruppe Lampre seit der Tour des Suisse 2007 bis in den Frühling 2008 hinein ver- oder gezogen haben. Dafür waren offenbar Budgetrestriktionen des Hauptsponsors verantwortlich. Es freut mich deshalb ausserordentlich, dass David nach diesen offenbar hart geführten Verhandlungen nun wieder in der Mannschaft und im Aufgebot von Lampre steht. Wer die Resultatsspiegel der letzten Tage mitverfolgt hat, konnte sich von den ausgezeichneten Resultaten unseres Aushängeschildes an der Türkei-Rundfahrt überzeugen. Herzliche Gratulation an David!

**N**icht nur bei den Profis ist die Saison mit einem Paukenschlag eröffnet worden. Mit grosser Spannung haben wir am Dienstag, 1. April die Trainingssaison 2008 eröffnet. Dieses erste Training war wirklich alles andere als ein Aprilscherz und kann meines Erachtens als Grosserfolg in der Radsportszene Bern bezeichnet werden. Das neue Trainingskonzept der Dienstags-, Easy- und RRCB-Gümmeler wurde in mehrfacher Hinsicht den gesetzten Anforderungen gerecht.



**E**rstens erfreute die grosse Teilnehmerzahl von 28 Fahrern das Herz eines Jeden! Zweitens erwies sich das von den Projektleitern erarbeitete Konzept als absolut praxistauglich und Drittens haben wir bewiesen, dass ein strukturiertes, gut geführtes Training auch generationenübergreifend mit dem nötigen Spassfaktor möglich ist. Nach einem kurzen gemeinsamen Einrollen haben wir zwei Gruppen nach Stärkeklassen gebildet. Die Einteilung erfolgte dabei nach Selbsteinschätzung und Lust der anwesenden Teilnehmer. Da die Route jeweils vorgegeben ist, stiessen einige Fahrer erst später zur Trainingsgruppe und es kam mir vor, als hätten wir Magnete am Hintern. Wer bisher die „alten“ RRCB-Dienstags- und Donnerstags-trainings besuchte, sei hiermit vorgewarnt! Die RRCB-Teilnehmer in der schnellen Gruppe mussten sich warm anziehen, um nicht bereits im Frühling eine Erkältung infolge Führungswechsel in der Gruppe einzufangen. Ungeachtet der Altersunterschiede und umsomehr beeindruckt waren wir vom Leistungsniveau der Teilnehmer! Modi und Giele: Äs het eifach gfägt und mir freue üs uf die nächschte Trainings! (Gluschtig gmacht? Siehe Detailbericht von Ehrenpresi Sam)

**L**ieber Hans-Ruedi, lieber Sam, im Namen des Vorstandes des RRCB bedanken wir uns für die super Projektarbeit und gratulieren den „Gümmeler“ und „RRCB'lern“ zum Erfolg.

**U**nd der zweite Streich folgte sogleich! Vom 5. April bis zum 12. April fand unser erster Event im Jahr des 75 jährigen Bestehens des Radrennclub Bern statt. Soviel sei vorweggenommen: die Jubiläums-Trainingswoche in Pura, Tessin für Strassenfahrer und Mountain-Biker war ein hart erkämpfter, aber voller Erfolg und wird bei den 40 Teilnehmern mit Bestimmtheit noch für viele schöne Erinnerung und Gespräche sorgen. Für mehr Informationen und Eindrücke möchte ich euch den Bericht von Simon Hasler ans Herz legen. Ganz besonderen Dank danke ich den Eltern, die uns ihre Kinder anvertraut haben, den Leitern (Strasse: Simon Hasler, Lorenz Ryffel, Martin Häuselmann, MTB Simon Hasler, einfach unersetzlich und polyvalent, Adrian Bitterli, Andri Rüesch sowie den Vätern von Lars Wälchli und Nick Läderach) recht herzlich.

**Simon: im Namen aller Teilnehmer und des Vorstandes tausend Dank für deine super Lagerleitung und den ausserordentlichen Einsatz für den RRCB, welchen wir nicht als eine Selbstverständlichkeit ansehen.**

Zuletzt möchte ich euch noch auf weitere Vereinsanlässe respektive zwingende Terminreservierungen aufmerksam machen:

- **Sonntag, 22. Juni 2008** Tour de Suisse Ankunft und Kilometerfest vor Stade de Suisse in Bern. Den Kilometerfest und ein Geschicklichkeitsfahren wird der RRCB als Veranstalter mit langer Tradition durchführen.
- **Samstag, 9. August 2008** Radsporttag Bern West in Oberbottigen
- **Samstag, 8. November 2008** Jubiläumsfest 75 Jahre RRC Bern für alle Mitglieder und geladene Ehrengäste im Restaurant Jardin in Bern.

Ich wünsche euch allen einen herrlichen Saisonstart, gute Gesundheit und viel Freude!

Bis bald  
Präsi



# «Weisch no...»

Von den Gründerjahren bis heute wurden unzählige Bekanntschaften unter Velobegeisterten gemacht. Viele schöne Stunden und viele gemeinsame Erlebnisse prägten die letzten 75 Jahre.



Bekanntschaften und Erlebnisse wollen wir mit Dir am Jubiläums-Fest «75 Jahre RRC Bern» auffrischen. Dazu brauchen wir Dich! Reserviere Dir den Samstag 8. November 2008.



## Jubiläums - Fest 8. November 2008

Kant. Wanderfahrt 1939

# Trainings- und Rennfahrerecke

Text und Fotos: Simon Hasler

## MTB-Training

**Ab dem 22. April 2008** finden mittwochs von 18.00-19.30 Uhr MTB-Trainings für Mädchen und Knaben statt. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Forstzentrum Länggasse in Bern. Jeweils montags um 18.00, werden ab Mitte Mai auch Touren für alle Alterkategorien durchgeführt. Diese richten sich nach dem Programm, das auf der Website einsehbar ist.



Nick Läderach freut sich auf die ersten Trainings.

## Strassentrainings

Das neue Konzept der Diens- tags- und Donnerstagstrainings wird seit Anfang April umgesetzt. Das gemeinsame Angebot des RRC Bern, der Zyschiggümmeler und des Bäre- Teams soll wieder zu mehr Spass und zu gemeinschaftlichen Trainings führen. Die Strecken sind im Voraus bestimmt und werden mit zwei Gruppen befahren. Die Treffpunkte am Dienstag sind Denner Rubigen/Bären Köniz um 17.40 Uhr und am Donnerstag Forstzentrum Länggasse um 18.00 Uhr. Alle weiteren Informationen befinden sich auf der Website.



## Club 46-Ausfahrten

Diese Ausfahrten sind grundsätzlich für alle Alterskategorien fahrbar. Die Route und der Treffpunkt wird in der Regel vorgängig im Internet veröffentlicht und per Mail bekannt gegeben, damit sich alle auf die Tour vorbereiten können. Die erste Tour am **Karfreitag** um den Murtensee musste leider wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Folgende Touren sind geplant:

- Do. 01. Mai S - Emmental
- Sa. 07. Mai S - Balsthal tour
- Sa. 14. Juni S - Emmental/TdS
- Sa. 05. Juli M - Schwarzwasser
- Sa. 23. Aug. M - Thunersee
- Sa. 13. Sept. M - Kl. Scheidegg
- Sa. 04. Okt. M - Jura

S = Strassenvelo; M = MTB  
Änderungen bleiben vorbehalten. Sofern das Wetter sehr schlecht ist, können die Touren auch kurzfristig abgesagt werden.

## News vom Radprofi David Loosli

Nach zähen Verhandlungen hat David Loosli doch wieder einen Vertrag mit seinem bisherigen Team Lampre unterschrieben. Am Kriterium GP Osterhas in Affoltern a.A. erreichte David als 11. einen guten Einstand auf den Schweizer Strassen. Das Rennen wurde vom Schweizer Ausnahmekicker Ralph Näf vor Gregory Rast, Astana, gewonnen. Mitte April nahm David an der Türkei-Rundfahrt teil, wo er einen guten 13. Rang in der 2. Etappe erzielte. Sein Teamkollege Lorenzotte gewann die Etappe der 19-köpfigen Fluchtgruppe, in der auch David Unterschlupf fand. Nach 6 Etappen lag der Berner auf dem 16. Gesamtrang.

[www.davidloosli.com](http://www.davidloosli.com)  
[www.teamlampre.com](http://www.teamlampre.com)

## MTB-Ferienkurs 14.-17. April

12 Schüler und Schülerinnen im Alter von 9-12 Jahren nahmen an vier Nachmittagen am Kurs von Simon Hasler und Alexandra Bähler teil. Hauptsächlich übten wir technische und koordinative Fähigkeiten, wie zum Beispiel Gleichgewicht. Leider war der erste Nachmittag verregnet und kalt, doch die Biker fuhren gerade deshalb auch gerne durch sämtliche Pfützen. Die weiteren drei Tage konnten trocken und bei etwas angenehmerem Wetter verbracht werden.



Die Gruppe beim gemeinsamen Stillstandsversuch ohne Beine am Boden oben und Micola Vital, der Bikeartist unten.





## In den Schuhen eines Profis.....

**Roger Federer** wirft jeweils nach einem Match sein Schweißband in die jubelnde Menge...

**Dävu Loosli** hingegen beschenkt den RRCB Nachwuchs gleich mit Schuhen, Hosen, Trikots, Helmen und Brillen. Eine grosse Ehre, Kleidung von Dävu nachzutragen. In jedem der Teile steckt Profi-Welt, grosse internationale Rennen, Ehrgeiz, Freundschaft, Teamgeist. Die Stücke waren mehr als begehrt und gingen weg wie heisse Brötchen. Wir danken Dävu im Namen der neuen Besitzer herzlich für diese Grosszügigkeit. Und jetzt zum Interview mit Dävu, geführt per e-mail:

### **Hallo Dävu wie geht's?**

Mir geht es sehr gut, bin immer noch daran meine Form aufzubauen, läuft aber alles bestens.

### **Wo steckst du zur Zeit?**

Gerade bin ich noch an der Türkeiurlaub. Am Montag (21.4.08) geht es dann nach Hause und der nächste Renn-einsatz wird die Tour de Romandie.

### **Wie hast du den Winter verbracht?**

Zu Hause. Normalerweise verbringe ich immer einige Wochen irgendwo im Süden, dieses Jahr war jedoch alles etwas anders.

### **Wie erlebst du die Lampro Mannschaft?**

Lampro ist eine super Mannschaft, es ist alles sehr professionell organisiert und das italienische Ambiente gefällt mir auch sehr gut. In einer solchen Mannschaft zu fahren war immer mein Traum.

### **Welches sind deine persönlichen Ziele in dieser Saison?**

Die Tour de Suisse steht sicher an erster Stelle, werde mir alle Mühe geben um dort in Topform am Start zu stehen. Auch die Schweizermeisterschaft steht auf meiner Liste. Weiter geht meine Planung noch nicht, die neuen Ziele werden dann nach der SM gesteckt.

***Du bist als einziger Profi des RRCB sozusagen unser Aushängeschild. Was hat der Club zu deinem Erfolg beigetragen?***

In meinen Jahren als Nachwuchsfahrer konnte ich sehr vom RRCB profitieren. Ich denke da vor allem an die organisierten Trainings, im Sommer wie auch im Winter in der Halle. Super war auch die Betreuung an den Rennen. Ich erinnere mich immer gerne an diese Zeit zurück, wir Jungs hatten immer einen riesen Spass zusammen.

***Wie kamst du zum RRCB?***

Als ich noch als Anfänger gefahren bin, schien mir der RRCB der best organisierte Club zu sein. Deshalb hab ich mich dem RRCB angeschlossen.

***Du hast dem RRCB Nachwuchs ein grosszügiges Geschenk gemacht, Was bedeutet dir der RRCB?***

Ich fühle mich noch immer mit dem RRCB verbunden auch wenn ich nicht mehr an den Trainings teilnehmen kann. Freue mich jeweils riesig wenn ich RRCB- Mitglieder an der Rennstrecke sehe die mich anfeuern.

***Erinnerst du dich an deine Anfänge? Wie und wann und durch wen wurde dein Talent entdeckt?***

Erinnern kann ich mich noch gut an meine ersten Rennen. Das ist jetzt schon einige Jahre her, mein erstes Rennen war das Kriterium Ostermundigen vor ca. 16. Jahren. Mein Talent entdeckt hat der damalige Kantonstrainer Marek Lato. Von ihm habe ich viel gelernt, denke da vor allem an die ersten Rennen im Ausland die ich mit dem Kantonskader bestritten habe.

***Was sollte sich der RRCB Nachwuchs hinter die Ohren schreiben?***

Das wichtigste ist seine Ziele mit Ergeiz und Geduld zu verfolgen. In den ersten Jahren muss aber der Spass im Vordergrund stehen. Denn der Weg zum Profi ist lang und steinig. Die entscheidenden Jahre beginnen nach der Juniorzeit. Es sind mit Sicherheit auch die schwierigsten, denn die Belastung mit Ausbildung, Schule und Radsport ist sehr hoch. Da ist es auch wichtig, einen Club im Rücken zu haben, der einen motiviert und soweit wie möglich unterstützt.



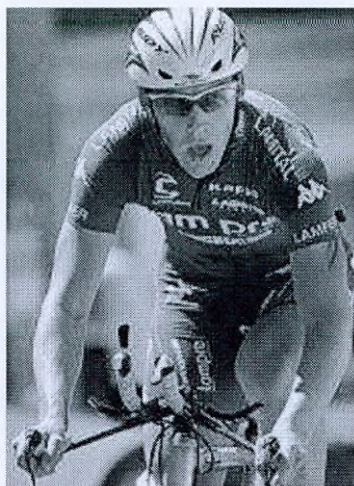
***Erzähl uns von deinem schönsten Erlebnis im Radsport?***

Da gibt es mit Sicherheit zwei Momente die ich nicht wieder vergessen werde. Die Einfahrt in Paris bei meiner ersten Tour de France, da fährt man die letzten Runden mit Gänsehaut. Dann natürlich als ich an der Friedensfahrt eine Etappe solo gewinnen konnte.

***Wann bekommen dich die RRCBler wieder mal zu Gesicht?***

Wer an der Tour de Romandie oder an der Tour de Suisse an der Strecke steht, wird mich sicher zu Gesicht bekommen. Ansonsten bin ich täglich auf Berns Strassen am trainieren.

***Dävu, herzlichen Dank, dass du dir für uns Zeit genommen hast, wir drücken die Daumen für die laufende Saison und freuen uns von dir zu hören.***



Oben: Dävu in Aktion...  
Unten: drei seiner Fans...



## Bern West 2008

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt....  
....treffender kann man meine erste Amtshandlung als OK-Präsi Bern-West nicht beschreiben. Unterschiedliche Vorstellungen und Ideen der Rennorganisation haben dazu geführt, dass Markus und Simon Niffenegger von ihren Funktionen zurückgetreten sind. Ich bedaure sehr, dass wir keinen Konsens finden konnten und der Anlass zwei engagierte und erfahrene Köpfe verloren hat.

*Das OK Bern-West dankt Simon und Markus für ihre langjährige Mitarbeit ganz herzlich.*

Innert kurzer Zeit galt es dann neue OK-Mitglieder zu suchen und die Aufgaben neu zu verteilen. Die verwaisten Bereiche konnten bereits neu und optimal besetzt werden. Die spontane Zusage der angefragten Mitglieder hat mir wieder einmal bestätigt, dass der Clubgedanke in unserem Verein intakt ist und Bern-West von allen unseren Mitgliedern getragen wird. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen

OK-Kollegen inkl. Vorstand bedanken und bin stolz, in diesem tollen Team mitarbeiten zu dürfen.

Verlassen wir die Vergangenheit und richten wir den Blick auf Gegenwart und Zukunft. Die Vorbereitungen schreiten termingerecht voran, sämtliche Bewilligungsschreiben wurden abgeschickt, die Suche nach Inserenten und Sponsoren ist in vollem Gange. An dieser Stelle deshalb mein Aufruf an alle Club-Mitglieder:

---

**Helpf mit bei der Suche nach Sponsoren, meldet euch als Helfer/innen (s. Beilage) oder belebt den Anlass mit eurer Anwesenheit und bringt Familie und Freu(n)de mit.**

---

### **Wichtige Adressen**

*Werbung/Sponsoring*

Andreas Komorowski

κ [komo@hispeed.ch](mailto:komo@hispeed.ch)

*Personal/Helfer*

Simon Hasler

ⓞ 079 2130253

κ [simon\\_hasler@bluewin.ch](mailto:simon_hasler@bluewin.ch)

.....bis zum nächsten Mal

.....Ruedi Mathys



## Tessiner Veloweche vom 5.-12. April 2008 in Pura

An einem kalten, sonnigen Samstagmorgen im April fuhr eine Schar trainingsgierige, sonnenhungrige Gümmler in die Region der bekannten Weinrebe Merlot, nämlich ins Tessin. Nach einer 4-stündigen Busfahrt und einem Zwischenhalt in der Gott-hard-Raststätte erreichte man bereits unser Hotel Centro Paladina in Pura. Pura ist eine Gemeinde, die rund 100 Höhenmeter oberhalb von Caslano/Ponte Tresa liegt und bei schönem Wetter eine herrliche Aussicht auf den Lago di Lugano, den Monte Generoso und den San Salvatore bietet. Wir wurden bei der Ankunft sehr herzlich durch die Hotelverantwortlichen empfangen. Unsere Aufmerksamkeit galt jedoch recht schnell den Velos, da diese Startklar gemacht werden mussten. Beim Apéro des ersten Abends informierte uns der Hotelgérant, Mario Mosimann, über das Centro Paladina. Am zweiten Abend konnten wir zudem an einer kleinen Weindegustation im Hotelkeller teilnehmen, was ebenfalls sehr sympathisch war.

Das Hotel bot in verschiedenen Gebäuden diverse Zimmergrößen an. Vom Einzelzimmer bis zum Mehrbettzimmer mit Etagedusche und –WC war alles vorhanden. Das Hotelgelände war zudem über eine Hektare gross und es gab eine Kletterwand, einen Dartraum, einen warmen Pool (37 Grad warmes Wasser), einen grossen Swimming Pool (nur im Sommer offen), einen Fussball- und Basketballplatz, eine Bocciabahn, einen Weinberg etc. etc.

Bereits kurz nach dem Eintreffen am Samstag fand die erste Strassentour nach Porto Ceresio (IT) und Serpiano (CH) statt. Von Serpiano radelten wir ins Mendrisiotto und anschliessend 25 km entlang des südlichen Ufers des Luganersees. Die grossen, geölten Kettenblätter wurden dabei erstmals getestet. Wer sich hinten in der RRCB-Gruppe ins „Couchette“ legte, konnte einigermassen bequem im 40 km/h-Tempo zurück radeln. Zum Glück waren auf dieser Strecke zwei Zollämter, wo man immerhin noch kurz die Bremsen antippte. Die weiteren Touren während der Woche führten die rund 15 Gümmler

an den Lago Maggiore, den Lago di Varese, den Comersee oder ins Valcolla, nördlich von Lugano. Dank der Aufteilung in zwei Gruppen konnte jeder entsprechend seinem Leistungsstand trainieren. Die Gruppenführer Lorenz Ryffel, Martin Häuselmann und Simon Hasler waren besorgt um das Tempo und die Harmonie während den Touren. Jeweils am Vorabend wurden die Strecken des nächsten Tages gemeinsam besprochen und festgelegt. Wegen der Nähe zu Bern kamen einige RRCBler auch nur für wenige Tage, wie die Senioren-cracks Hans Wiedmer und Heinz Güntert, Ex-Präsi Sam Niederhauser oder Neo-Vizepräsi OK Bern-West Andreas Komorowsky.

**D**er Verkehr und die oft erstaunlich schlechten Strassen verlangten viel Aufmerksamkeit und gutes Fahrvermögen. Glücklicherweise gab es keine Unfälle oder kritischen Situationen. Vom Samstag bis zum Mittwoch waren die Strassen trocken und die Temperaturen nachmittags angenehm frühlingshaft.



Mittagshalt auf der sonnigen Piazza della Riforma: hinten v.l.n.r. Lorenz Ryffel, Hans Wiedmer, Sam Niederhauser, Hans-Peter Hauenstein (verdeckt) und vorne v.l.n.r. Ruedi Mathys, Pascal Fleischer und Peter Rüttschi.

## Mountainbike ab Mittwoch

**A**m Mittwoch trafen die MTBiker mit Bussen und Privatautos in Pura ein. Die RRC-Gruppe vergrösserte sich auf über 35 Personen und vor allem die Kids im Alter von 8-15 Jahren sowie ihre Väter belebten das Hotel. Leider spielte uns das Wetter einen Streich und der Regen verhinderte spannendere und aussichtsreichere Touren. Immerhin war der Mittwochnachmittag und der Donnerstagmorgen noch einigermassen trocken, so dass vor allem die Jüngsten noch zu ihren Trainingsstunden kamen. Die Kinder und Grosskinder der RRCBler gaben dabei ihr Bestes.



So fuhren die 8-jährigen Tim Häuselmann und Jascha Mathys teils 15%-Rampen und auch den 1 km langen steilen Anstieg nach Pura hinauf. Die Freude der erbrachten Leistungen war jeweils spürbar, wenn der Bergpreis mit einem Jubelschrei erreicht wurde.

Spannend war auch der Besuch der Schokoladefabrik Alprose in Caslano am Donnerstagnachmittag.

Die älteren Kids sowie einige Väter und auch Ruedi Mathys absolvierten am total verregneten Freitag eine Tour bis nach Arosio-Cademario, mussten aber angesichts wachsender Schwimmhäute vorzeitig wieder ins Hotel zurückkehren. Für die jüngeren Kids wurde am Freitag eine Regenwanderung um den Monte Caslano mit anschließendem Pizzaessen durchgeführt. Trotz Regenschirmen und guter Kleidung waren alle bis zu den Knien nass und in den Schuhen bildeten sich Seen. Es goss wie aus Kübeln und Petrus beendete eine wochenlange Regenarmut im Tessin. Nun, er hätte dies auch noch zwei, drei Tage später machen können...

Für die Kids war der Start der Verkäufe von Panini-Bilder für die Fussball-EM neben dem Bike und dem Lagerleben die wichtigste Freizeitbeschäftigung.

Eifrig wurde mit viel Sackgeld Bild um Bild gekauft, eingeklebt und die doppelten Bilder untereinander ausgetauscht. Der Handel blühte und die Kinderaugen funkelten.

Leider ging die Woche zu schnell vorbei. Auf jeden Fall hat es allen Spasse gemacht und wer weiss, vielleicht kommt es bald zu einer zweiten Auflage der Tessiner Velowoche...



**D**er RRCB hat sich über die Winterzeit verschiedene Gedanken betreffend die Sommeraktivitäten gemacht! Resultat der Gedankenarbeit war die Neukonzeption der Wochentrainings, welche den beteiligten Gruppen vorgestellt und von diesen positiv aufgenommen wurde. Es geht nun darum, das Konzept erfolgreich auf die Strasse zu bringen. Dies bedingt die tatkräftige Unterstützung der Leiter sowie aller Teilnehmer.

**B**ei den ersten Trainings werden wir wohl noch an den persönlichen körperlichen Formen - aber auch an den technischen Umsetzungsformen feilen. Nach einer kurzen Phase sollten die Trainings aber nicht mehr von Gesprächen betreffend Regelverhalten begleitet sein, sondern wie gewohnt von lockeren Gesprächen und Sprüchen unterwegs.

Alle Angaben zu Wochentrainings, Tourenplänen und Verhalten unterwegs sind auf der Website [www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch) ersichtlich, oder können in Papierform beim Vorstand angefordert werden.

**D**er RRCB ist überzeugt mit den definierten Trainings und Ausfahrten ein attraktives Jahresprogramm anzubieten, welches von allen Interessierten besucht werden kann. Zum Saisonabschluss wird eine gemeinsame Diskussion über Anpassungen und Weiterführung der gemeinsamen Trainings und Ausfahrten Aufschluss geben.

**E**in grosses Merci geht an die Manager der Gruppierungen „Zyschtigs- und Easygümmeler sowie Bäre Team bärn“ für die Unterstützung bei der Entwicklung sowie Umsetzung des neuen Trainingskonzeptes.

---

**Ein Wahlspruch für die Saison 2008 könnte deshalb sein „zäme ha (oder ga), das brings“**

---

.....Säm Niederhauser



## Mitgliederbeiträge 2008

Der Vorstand bittet die Mitglieder, den Mitgliederbeitrag fürs laufende Jahr mit dem beiliegenden Einzahlungsschein einzuzahlen. Die Mitgliederbeiträge betragen gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Januar 2008.

Fr. 30.— für die Mitgliederkategorien Aktive und Basis,  
Jahrgang 1989 und jünger

Fr. 40.— für die Mitgliederkategorien Aktive und Basis,  
Jahrgang 1988 und älter

Fr. 60.— für die Mitgliederkategorie Sie + Er

Keine Beiträge bezahlen Ehren- und Freimitglieder

## Tschou zämä

Da nun bereits 50% meiner Familie vom RRCB-Virus befallen sind, Tendenz steigend, war es an der Zeit, dass auch ich, nebst meiner Funktion als Miss-Festwirtschaft Bern-West ein Ämtli im RRCB übernehme. Ich betreue neu das Clubheftli, nicht inhaltlich, sondern die Bereiche Layout, Druck und Versand. Ich hoffe, die erste Ausgabe hat gefallen.

.....liebe Grüsse Silvia Gertsch Häuselmann

